



Interview mit Lothar Seematter, Gründungsmitglied der Gruppe Wallis.

Lothar Seematter, Lotty, ist ein überaus versierter und ehrgeiziger Kaninchenzüchter. Er war zusammen mit Benjamin Summermatter sel. und Gilbert Abgottspon sel. das Dreigestirn der Gruppe überaus hervorragende grosse Erfolge auch ein Sicherlich manchmal fixiert, aber immer mit Freude und wohlwollen ich Lotty an vielen aufgestellt und gute wünsche mir, dass ich kameradschaftliche Lotty verbringen darf.



Wallis. Eine Gemeinschaft die Zuchttiere hervorbrachte und viele verzeichnen durfte. Lotty ist aber ausserordentlich guter Kamerad. fast etwas verbissen auf den Erfolg fairen, und kameradschaftlicher gegenüber den Kollegen. So durfte Anlässen und Ausstellungen, immer Laune verbreitend kennen lernen. Ich weitere schöne und Stunden mit der Gruppe Wallis und

Interview

1. Wie bist du zur Kleintierzucht gekommen?

Schon als kleiner Junge habe ich hobbymässig Kaninchen gezüchtet. Durch meinen Schwager, welcher schon aktiv in einem Kaninchenzuchtverein mitmachte und auch durch die Überzeugungskraft eines guten Freunds, lies ich mich überreden bei der Kaninchenzucht mitzumachen.

2. Ich bin der Meinung, dass du die Gruppe Wallis mit geründet hast, liege ich da falsch? Deshalb die Frage, wer kennst du aus dieser Zeit noch oder wer ist noch dabei?

Ich war auch ein Gründungsmitglied der Gruppe Wallis. Von den Gründungsmitgliedern bin ich leider der Einzige, welcher noch aktiv bei der Kaninchenzucht mitmacht. Zwei weitere Gründungsmitglieder sind Ehrenmitglieder, und ein Passivmitglied welche keine Kaninchen mehr züchten.

3. Was hat Euch damals bewogen die Gruppe Wallis ins Leben zu rufen?

Wir waren eine grosse Gruppe und hatten alle ein gemeinsames Ziel, Lohkaninchen züchten. Unser Verein ist mittlerweile über 30 Jahre alt und kann auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken.



4. Welche Tiere sind bei dir im Stall?

Ich züchte braun Loh und mit meiner Tochter Melanie züchten wir noch gemeinsam Farbenzwerge braun Loh.

5. Seit ich dich kenne züchtest du Loh-Kaninchen, hattest oder hast du auch andere Rassen in deinem Stall?

Nein! Sicherlich interessieren mich auch andere Kaninchenrassen, jedoch bin ich mit der Zucht den Lohkaninchen treu geblieben.

6. Warum züchtest du Loh-Kaninchen?

Bis jetzt hat mich noch keine andere Rasse so fasziniert, wie die Lohkaninchen. Sei es im Wesen oder in der Optik. Für mich ist es die schönste und majestätischste Rasse.

7. Welche Bedeutung hat das Loh-Kaninchen für dich?

Für mich haben die Lohkaninchen eine sehr grosse Bedeutung. Besonders gefallen habe ich an der Lohzeichnung und dem Charakter gefunden. Deshalb züchte ich seit der Gründung des Vereins diese Kaninchenrasse.

8. Du bist ein sehr engagierter Züchterfreund und hast schon viele Funktionen in Vereinen. Welche sind dir in guter Erinnerung geblieben?

In guter Erinnerung sind mir alle geblieben. Bei jeder einzelnen Funktion konnte ich meinen Horizont erweitern. Zudem lernte man immer wieder gute Kaninchen Kameraden kennen. Im Vorstand, wie auch im Verein, haben wir stets ein gutes und kameradschaftliches Verhältnis.

9. Was gefällt dir an deiner Arbeit als Kassier und was gefällt dir an der Gruppe Wallis besonders?

Kassiers in einem Verein zu sein bedeutet, dass wenig Arbeit anfällt, aber dennoch ist es eine verantwortungsvolle und disziplinierte Aufgabe. Die Gruppe Wallis hat leider nur wenig aktiv Mitglieder. Trotzdem haben wir einen guten Zusammenhalt. Ganz nach dem Motto «klein, aber fein».



10. Was wünschst du dir für die Zukunft der Lohfamilie?

Es wäre schön, wenn man neue Mitglieder für dieses Hobby begeistern könnte. Leider nimmt die Anzahl der Kaninchenzüchter und Züchterinnen in den Vereinen stetig ab.

11. Du bist ein engagierter Züchter, wie vereinbarst du Beruf, Familie und Hobby miteinander?

Dieses Hobby kann man sehr gut neben der Familie, Alltag und Beruf ausüben. Die Kaninchenzucht ist für mich ein idealer Rückzugsort, in jeder Stimmungslage. Zudem ist es ein guter Ausgleich in stressigen Zeiten.

12. Was denkst du über das Ansinnen von Rassekaninchen Schweiz bezüglich der Idee vom Chippen der Kaninchen?

In erster Linie befürchte ich, dass das Chippen eine zu kostspielige Angelegenheit ist. Das bislang langbewährte System mit den Ohrenmarken und der Kennzeichnung durch die Tätowierung reichen völlig aus. Deshalb sehe ich keinen Grund das System zu ändern.

13. Als Kaninchen- oder Kleintierzüchter bist du auch ein Tierfreund und Naturverbunden. Was denkst du über das heutige Verhalten vieler Mitmenschen gegenüber der Natur?

Leider schenken viele Menschen der Natur zu wenig oder gar keine Aufmerksamkeit. Manche treten sie sogar mit Füßen. Jeder Mensch kann mit wenig Aufwand in seinem Leben schon grosses Bewirken. Die Natur ist das kostbarste und schönste was es für mich gibt und ich trage Sorge zu ihr.

Lieber Lotty, ich danke dir für die Zeit die du mir für dieses kleine Interview geschenkt hast und wünsche dir und deiner Familie alles Gute, Gesundheit und noch viel Erfolg bei deinem geliebten Hobby der Lohkaninchenzucht.

Hansjörg Suter

Januar 2021